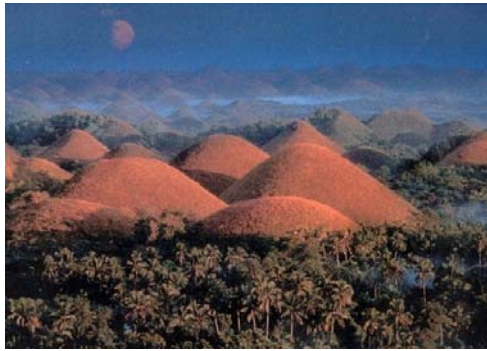


## Reiseinformationen Philippinen



### Pass / Visum / Impfungen

Die nachstehenden Angaben sind gültig für Bürger der Schweiz (Angehörige anderer Nationalitäten erkundigen sich bitte frühzeitig bei der Buchungsstelle). Sie benötigen einen **mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus** gültigen Reisepass. Das Touristen Visum für die Philippinen ist gültig für 21 Tage und wird bei Einreise am Flughafen ausgestellt. Bisweilen wird bei der Einreise die Vorlage eines Flugtickets zum nächsten Bestimmungsort ausserhalb der Philippinen verlangt. Wer über 21 Tage auf den Philippinen bleiben will, sollte sich vor Abreise bei der Botschaft resp. dem Konsulat der Philippinen ein Visum besorgen. [www.philembassyberne.ch](http://www.philembassyberne.ch). Die Einreise muss innerhalb von drei Monaten nach Ausstellung erfolgen, sonst verfällt das Visum.

Zur Zeit sind keine Impfungen vorgeschrieben, jedoch werden prophylaktische Massnahmen gegen Cholera, Typhus, Polio, Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A empfohlen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das jeweilige Tropeninstitut oder Ihren Hausarzt. Weitere Informationen zum Thema Reisen und Gesundheit finden Sie auch im Internet unter [www.safetravel.ch](http://www.safetravel.ch)

### Zollfreie Einfuhren für die Philippinen

Tabak: 400 Zigaretten

2 lt. Alkohol

Streng verboten ist die Ein- und Ausfuhr von Drogen, Waffen und pornographischem Material jeglicher Art.

### 24 Stunden Help-Desk für Touristen

Im *Duty Watch Coordination Center (DWCC)* wird Besuchern aus dem In- und Ausland mit Reiseinformationen und Serviceleistungen geholfen. Auch in Notfällen können sich die Urlauber an das **DWCC** wenden. Es befindet sich im Gebäude des Tourismusministeriums: Room 116, T.M. Kalawa Street, Ermita Manila und ist unter der Telefonnummer: 0063-2-524-2384 und 0063-2-524-1703 erreichbar. Die E-Mail Adresse lautet: [dotinfo@info.com-ph](mailto:dotinfo@info.com-ph) oder [mrreyes@tourism.gov.ph](mailto:mrreyes@tourism.gov.ph).

Koffer-Anhänger (erhalten Sie mit den Reiseunterlagen)

Wir empfehlen Ihnen, unsere Koffer-Anhänger zu benützen und alle Ihre Gepäckstücke mit diesen zu versehen. Mit unseren Anhängern vereinfachen Sie den Reiseleitern und Chauffeuren die sichere und schnelle Identifizierung Ihres Gepäcks und Sie tragen zu einer schnelleren Abfertigung bei. Bei einem allfälligen Verlust lassen sich Gepäckstücke, die mit diesem Anhänger versehen sind, schneller auffinden und an die richtige Destination weiterleiten. Bitte kleben Sie als Sicherheitsmassnahme zusätzlich immer noch eine Klebe-Etikette mit Ihrem Namen und Ihrer Heimadresse ins Innere Ihres Koffers. Falls die äussere Adresse verloren geht oder mutwillig abgerissen wird, kann Ihr Koffer dann durch Öffnen trotzdem identifiziert werden.

### Flughafentaxen

Die Abflugs- und Flughafentaxen für die Philippinen sind jeweils beim Check-in in bar zu bezahlen. Die genauen Angaben darüber finden Sie in Ihrem Reiseprogramm.

Für Internationale Flüge ist mit PHP 750.- pro Person zu rechnen (ca. USD 14.-) und für Inlandflüge beträgt die Taxe ca. PHP 200.-. Beide Taxen sind nur bar in PHP zahlbar. Beachten Sie, dass die Taxen kurzfristig ändern können, da der Peso häufig schwankt.

## **Transfer**

Die Tauchresorts organisieren den Transfer ins Resort selber und Sie werden von einem Vertreter des entsprechenden Resorts am Flughafen erwartet. Die Angaben dazu finden Sie in Ihrem Reiseprogramm. Beim Benützen der Fähre ab Cebu kann man das Gepäck entweder durch die Träger gegen Gebühr tragen lassen und offiziell einchecken (ab 15kg pro Person muss Übergepäck bezahlt werden). Oder Sie tragen Ihr Gepäck selber und begeben sich mit dem Ticket gleich nach oben zum Einsteige-Raum wo die Sitzplätze für das Boot definitiv vergeben werden. Dort muss in der Regel kein Übergepäck, Träger etc. bezahlt werden.

## **Devisenvorschriften / Geldwechsel / Kreditkarten**

Landeswährung ist der Peso oder Piso (P oder PHP) 1 PHP = 100 Centavos.  
Ungefährer Wechselkurs PHP 100 = ca. CHF 2.25 (Stand Januar 2010).

**Bohol:** Gästen vom Coco White Beach Resort empfehlen wir Bargeld in CHF, US\$ oder EURO mitzunehmen. Das Resort akzeptiert keine Kreditkarten. Die Hotelrechnung kann in €, CHF oder der oben erwähnten Währung bezahlt werden. In der näheren Umgebung gibt es keine Möglichkeit, Bargeld zu beziehen. Tauschen Sie bereits in Cebu Pesos ein. Ein Mitarbeiter vom Coco White Beach wird Ihnen dabei behilflich sein.

Die Einfuhr von Devisen in jeglicher Form ist in unbegrenzter Höhe möglich, jedoch muss man bei Beträgen über US\$ 3'000.- eine Devisen-Einfuhrerklärung (*Currency declaration*) abgeben. Die Ausfuhr von Devisen ist erlaubt in der Höhe des eingeführten Betrages. Es dürfen höchstens 10'000 PHP ein- und ausgeführt werden. Um Peso in ausländische Währung zurückzutauschen benötigen Sie die offizielle Umtauschquittung der Bank.

Wertsachen, Pass und Geld nach Möglichkeit immer im Hotelsafe deponieren. Keine Wertgegenstände im Zimmer liegen lassen. In verschiedenen Hotels und Geschäften werden Visa/Mastercard/American Express-Kreditkarten akzeptiert. Bei Kreditkarten werden in der Regel 5 -8 % „Government Tax“ auf den Preis draufgeschlagen, der Betrag wird meistens auf der Hotelrechnung ausgewiesen, jedoch nicht auf der Quittung.

Sollten Sie Bargeld über Ihre Kreditkarte in einer Agentur (Bank, Hotel, Tauchbasis etc.) beziehen müssen, wird eine Kommission zwischen 7 bis 10% verlangt.

## **Strom**

220 Volt in den Grosstädten und Touristenzentren, in kleinen Provinzorten nur jeweils 110 Volt Wechselstrom. Das System ist amerikanisch, es ist deshalb ein Adapter notwendig (ausser im Coco White Beach Resort). Mit Stromausfällen muss gerechnet werden.

## **Sprache**

Die offizielle Landessprache ist Filipino oder Tagalog. Mit Englisch werden Sie auch in entlegenen Landesteilen kaum Verständigungsschwierigkeiten haben.

## **Lokalzeit:**

Die Zeitverschiebung Schweiz – Philippinen beträgt

Im Sommer + 6 Stunden

Im Winter + 7 Stunden

## **Gebühren**

Beachten Sie, dass in einigen Gebieten in Dumaguete / Apo Island Schutzgebühren zu bezahlen sind. Ebenso Gebühren für Kameras. Diese Gebühren sind nicht sehr hoch, tragen aber viel zum Schutz der Gebiete bei. Bezahlt werden muss vor Ort.

## **Telefon / Fax**

Für das vom Postdienst getrennte Telefonwesen ist die private Gesellschaft *PLDT Philippine Long Distance Telephone Company* zuständig, deren Fernsprechämter mit modernsten Geräten (auch Fax) ausgerüstet sind.

Internationale Landesvorwahlen

Vorwahl für die Philippinen 0063

Vorwahl von den Philippinen in die Schweiz 0041

Anschliessend die nationale Vorwahl ohne Null und die Teilnehmernummer einstellen.

## **Zeitung / Post**

Luftpostbriefe und Karten nach Europa sind von den Hauptpostämtern in Manila ca. 5 – 7 Tage, ab kleineren Provinzämtern wesentlich länger unterwegs.

Internationale Englische Zeitungen und Zeitschriften erhält man in grösseren Orten meist in Buchhandlungen, Supermärkten und Drogerien.

### **Trinkgelder**

In besseren Restaurants sowie in grösseren Hotels sind im Rechnungsbetrag neben der 10%igen Mehrwertsteuer (*Value Added Tax*) meist bereits 10% Bedienungszuschlag (*service tax*) enthalten. Dennoch ist es üblich, nochmals 5 – 10% Trinkgeld (*Tip*) zu geben, dies gilt auch für einfachere Restaurants. Pagen und Zimmerpersonal der Hotels erwarten eine kleinere finanzielle Anerkennung. Bei Taxifahrten ist ein Trinkgeld in der Höhe von 5 – 10% des auf dem Taxameter angezeigten Betrages angebracht. Gepäckträger erhalten etwa 20 Pesos pro Gepäckstück. An den Ferryterminals in Cebu, Tagbilaran und Dumaguete werden 50 Pesos verlangt.

### **Medikamente**

Wenn Sie auf bestimmte Medikamente angewiesen sind, sollte Ihre Reiseapotheke einen ausreichenden Vorrat enthalten. Bedenken Sie aber, dass in vielen Ländern für die Mitnahme von betäubungsmittelhaltigen Medikamenten und psychotropen Substanzen besondere Vorschriften zu beachten Sie. Erkundigen Sie sich ggf. vor der Abreise direkt bei der Botschaft des Ziellandes und konsultieren Sie die Internet-Seite des Bundesamtes für Gesundheit, die wertvolle Informationen zu diesem Thema enthält.

### **Diplomatische Vertretung**

Embassy of Switzerland  
24th Floor  
Equitable Bank Tower  
8751, Paseo de Roxas  
PH-1226 Makati City, Metro Manila  
Tel.: 0063 2 757 9000 / 757 9001 Visa  
Fax: 0063 2 757 3718 / 757 3717 Visa  
[Vertretung@man.rep.admin.ch](mailto:Vertretung@man.rep.admin.ch)

Öffnungszeiten für Manila:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
Nachmittags nach Vereinbarung  
Samstag/Sonntag – geschlossen

### **Bekleidung**

Besonders empfiehlt sich leichte Baumwollkleidung, die auch leicht zu waschen ist, dazu ein salopper Anzug bzw. Kleid. Zur Grundausrüstung einer Reise auf die Philippinen gehören weiter Sonnenbrille und –hot sowie bequeme Schuhe oder Sandalen. Allzu lässige Urlaubskleidung schätzt man nicht. Als sehr unhöflich gilt es, sich in Strandkleidung abseits der Strände sehen zu lassen. FKK und baden „oben ohne“ sind nicht erlaubt auf den Philippinen.

### **Bettler**

Bettlern begegnet man fast ausschliesslich in den Grosstädten und den Touristenzentren. Zwar sind Armut und Elend vielerorts auf den Philippinen offensichtlich, doch erscheint es fraglich, ob man mit einem Obolus tatsächlich helfen kann. Es gibt Anzeichen dafür, dass Bettler vielfach zu gut organisierten Syndikaten zusammengeschlossen sind und einen Grossteil ihrer Einnahmen an Kriminelle abliefern müssen. Vor allem bettelnden Kindern gegenüber sollte man „hart“ bleiben, denn wenn diese den Erfolg ihrer Bemühungen sehen, bleiben sie der Schule fern. Angebrachter als ein Almosen ist die Unterstützung humanitärer Organisationen, die im Lande sinnvolle Arbeiten leisten.

### **Handeln**

Handeln ist auf den Philippinen eine Art Nationalsport und geht auf den Märkten fast immer mit viel Lachen, niemals aber mit einer ernsten Verbissenheit über die Bühne. Fixpreise haben grosse Kaufhäuser, Supermärkte und Ladengeschäfte der gehobenen Klasse in den Städten.

### **Gastfreundschaft und Sitten**

Das Zusammenleben der Filipinos wird von zahlreichen ungeschriebenen Gesetzen bestimmt. Wer die Würde des einzelnen – das Gesicht – antastet, begeht die schwerste Beleidigung, die auch einem Fremden nicht verziehen wird. Respektieren Sie die wichtigsten Grundsätze und halten Sie sich an einige Touristentugenden, die man auf den Philippinen schätzt, - Höflichkeit / Bescheidenheit / Toleranz / Geduld / und sensibles Auftreten.

## **Tauchen / Schnorcheln**

### ***Tauchflaschen – INT Bitte Adapter mitbringen!***

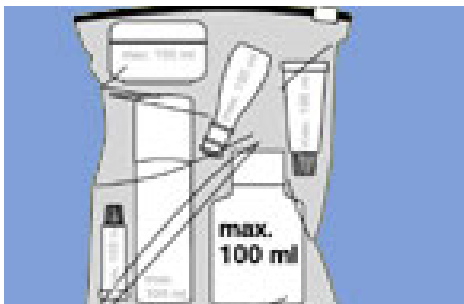
Wenn Sie tauchen möchten, sollte Ihre Tauchfähigkeit durch ein Arzzeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bescheinigt werden. Das Tauchtauglichkeitsattest ist weltweit gesetzlich nicht obligatorisch. Jedoch verlangen die meisten Tauchschulen danach.

Erfahrene Taucher sollten nicht vergessen, ihr Tauchbrevet sowie das Logbuch mitzubringen.

Beim Tauchen und Schnorcheln kommt es oft zu Ohrenentzündungen. Die Mitnahme von entsprechenden Medikamenten und Ohrentropfen ist deshalb zu empfehlen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, interessanten Aufenthalt auf den Philippinen.

## Sicherheitsbestimmungen betreffend Flüssigkeiten im Handgepäck



### **NEU: Flüssigkeiten nur noch eingeschränkt im Handgepäck**

Produkte, die Flüssigkeiten, Gels oder vergleichbare Substanzen enthalten, dürfen nur noch in Grössen von max. 100 ml (=1 dl) im Handgepäck mitgeführt werden.

### **Im transparenten, wieder verschliessbaren Plastikbeutel**

Die Produkte müssen in einem transparenten, wieder verschliessbaren 1-Liter-Plastikbeutel verpackt werden. Pro Person darf nur 1 Plastikbeutel im Handgepäck mitgeführt werden.

1-Liter-Plastikbeutel / Volumen max. 1 Liter / wieder verschliessbar / transparent

Der Beutel muss mittels Druck- oder Zippverschluss wieder verschliessbar sein. Schnur, Gummiband oder anderes sind nicht erlaubt.

### **Ohne Plastikbeutel erlaubt sind:**

Medikamente und Spezialnahrung, die während des Fluges an Bord benötigt werden, können ausserhalb des Plastikbeutels transportiert werden.

z.B. Babynahrung für mitreisende Babies / Medikamente wie Insulin / Kochsalzlösung wie Augentropfen etc.

### **Gute Vorbereitung fürs Check-in**

#### **Nur das Nötigste ins Handgepäck**

Je mehr Sie im aufgegebenen Gepäck unterbringen, desto besser. Nehmen Sie nur das Nötigste ins Flugzeug mit. Gefährliche Güter wie Messer, Scheren etc. gehören nicht ins Handgepäck.

Packen Sie Produkte, die Flüssigkeiten enthalten, nach Möglichkeit in Ihr Gepäck und geben Sie es am Check-in-Schalter auf. Erlaubt sind max. 2 Liter.

#### **Einkaufen vor dem Check-in**

Wenn Sie noch vor dem Check-in Waren einkaufen, insbesondere Produkte, die Flüssigkeiten enthalten, packen Sie diese ebenfalls in Ihr Gepäck, das Sie am Check-in-Schalter aufgeben.

#### **Einkaufen nach dem Check-in**

Wenn Sie nach dem Check-in noch Waren einkaufen, insbesondere Produkte, die Flüssigkeiten enthalten, werden diese nach dem Einkauf versiegelt. Damit gelangen Sie ungehindert durch die Sicherheitskontrolle.

#### **Spezielle Massnahmen**

Vergewissern Sie sich, ob es bei Ihrer Fluggesellschaft spezielle Sicherheitsmassnahmen gibt, die zu befolgen sind.

#### **Schneller durch die Sicherheitskontrolle**

Um Wartezeiten zu vermeiden, legen Sie den Plastikbeutel, sowie elektronische Geräte, metallische Gegenstände, Schlüssel, Portemonnaies, Handys, Jacken und Mäntel in den Behälter an der Sicherheitskontrolle.

Achtung: Laptops sind von der Schutzhülle zu trennen und einzeln in einen separaten Behälter zu legen.

Eine Liste diverser Flüssigkeiten finden Sie im Internet unter

[www.flughafen-zuerich.ch](http://www.flughafen-zuerich.ch) / **aktuelle Sicherheitsbestimmungen**

Telefonauskunft zum Thema Sicherheitsbestimmungen: 043 816 22 11

